



GEMEINDE KAPRUN

GEMEINDE BERICHT 2018



Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

Ein ereignisreiches Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Das 2018er Jahr war geprägt von richtungsweisenden Entscheidungen, großer Bautätigkeit und äußerst florierendem Tourismus. Nichtsdestotrotz wurde auch auf die soziale Aufgabe der Gemeinde nicht vergessen. So konnte das neu renovierte Seniorenstüberl der älteren Generation „barrierefrei“ zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten für die Generalsanierung des Amtshauses beliefen sich auf € 100.000 weniger als veranschlagt. So konnte, dank des sparsamen Wirtschaftens, mit den Gemeindefinanzen der Austausch der Flutlichtanlage am Sportplatz ermöglicht werden.

Subventionierungen von Tauern Spa Sommerkarten, von Ski-Saisonkarten für Jugendliche, der Heizkostenzuschuss und diverse andere Unterstützungen sind uns als Gemeinde besonders wichtig,

denn nur so können unsere Kaprunerinnen und Kapruner gezielt unterstützt werden.

Besonders erfreulich ist die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung. Gemeinsam mit dem Tourismusverband, dem VSF und der Gemeinde Kaprun wird der Ort ein neues, attraktives Erscheinungsbild erhalten, das die Weihnachtsstimmung wirkungsvoll zum Ausdruck bringen wird.

Diakon Mag. Toni Fersterer gilt mein besonderer Dank, der uns leider nach 17 Jahren seelsorgerischem Wirken verlassen wird. Toni ist ein einfühlsamer, besonders aufmerksamer Seelsorger, für den immer der Mensch im Mittelpunkt steht. Seine soziale Ader, seine Menschlichkeit aber vor allem Toni als Mensch werden uns fehlen.

Ein Bestreben meinerseits ist es, einen ähnlichen Brückenbauer wie Toni für unser Kaprun zu bekommen.

Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft das Allerbeste.

Besonders dankbar bin ich unseren Kaprunerinnen und Kaprunern, die unzählige Stunden für das Allgemeinwohl durch ihre Vereinstätigkeit geleistet haben. Eine gute Ortsgemeinschaft kann nur dann funktionieren, wenn alle am gleichen Strang ziehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2019 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Manfred Gaßner



1. Tag der offenen Tür Amtsgebäude
2. Polizeimusik beim Festakt
3. Ehrung Gemeindevertreter



2



3

Tag der offenen Tür Amtsgebäude

Am 27. April 2018 wurde nach der Generalsanierung des Amtsgebäudes im Jahr 2017 ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Manfred Gaßner und den Festansprachen erfolgte die Segnung des Gebäudes durch Diakon Mag. Anton Fersterer.

Die zahlreich erschienenen Kaprunerinnen und Kapruner hatten die einmalige Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes und der Polizeiinspektion zu besichtigen.

Gemeindefinanzen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27. November 2018 den Jahresvoranschlag (Budget) für das Jahr 2019 einstimmig beschlossen.

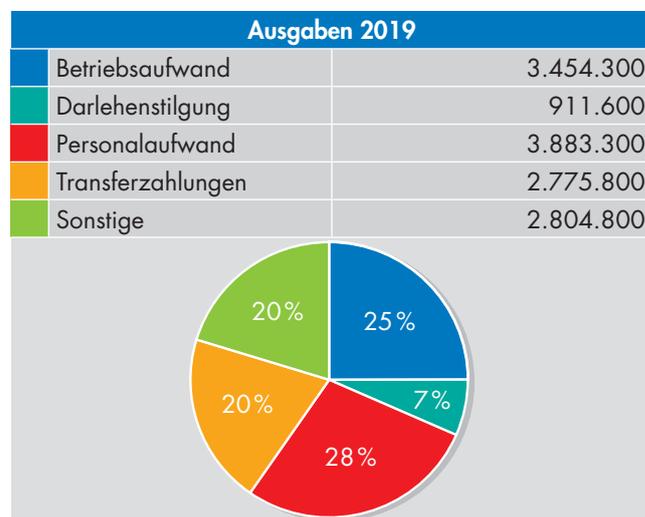
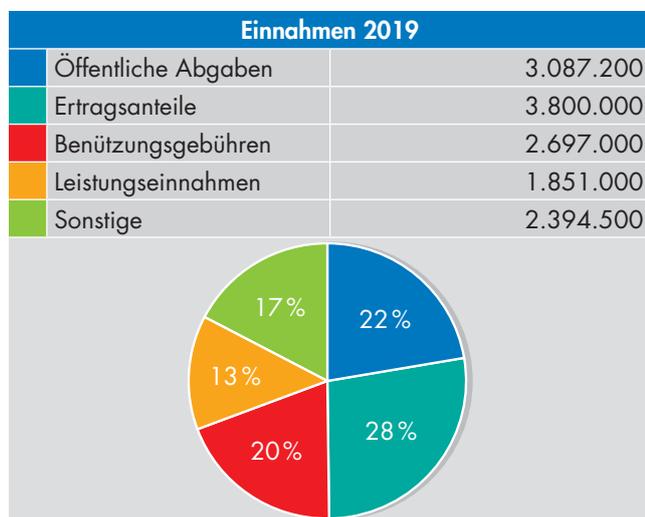
Der Voranschlag wurde ausgeglichen erstellt, wobei € 13,829.800 im ordentlichen Haushalt und € 1,660.000 im außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind. Für das Jahr 2019 wurde eine Indexanpassung bei den Abgaben und Gebühren vorgenommen, und die Seniorenhausgebühren entsprechend der Tarifobergrenzenverordnung des Landes Salzburg angepasst. Keine Erhöhung erfolgte bei den Kindergartengebühren und der Schülernachmittagsbetreuung.

Ehrungen

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 27. November 2018 wurden die im heurigen Jahr ausgeschiedenen Mandatäre geehrt.

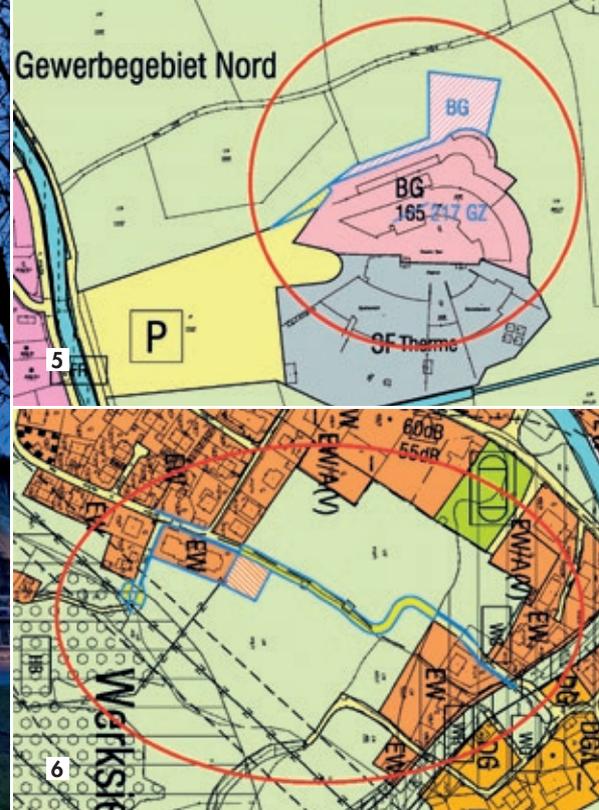
Bürgermeister Manfred Gaßner und Vizebürgermeister Ludwig Mitteregger bedankten sich bei Ing. Alexander Zotter für acht Jahre aktiver Mitarbeit in der Gemeindevertretung, davon vier Jahre als Gemeinderat.

Hans Peter Obwaller war neun Jahre und Marlies Nindl drei Jahre aktiv als Gemeindevertreter tätig. Gelobt wurde die langjährige überparteiliche Mitarbeit in den Gemeindeausschüssen zum Wohle der Gemeinde Kaprun.





4. Neue Weihnachtsbeleuchtung
 5. Flächenwidmungsplan Tauern Spa Platz
 6. Flächenwidmungsplan Langfeldstraße



Flächenwidmung

Einödweg/Umfahrungsstraße

Für die Errichtung der Schiverbindung vom Ortsgebiet zum Kitzsteinhorn wurde die Flächenwidmung für die Parkplatzumgestaltung mit neuen Zu- und Abfahrten zur Talstation der neuen Maiskogelbahn angepasst.

Weiters ist eine neue Zufahrt zum Parkplatzareal mit Begleitparkplätzen für Busse vorgesehen.

Außerdem wurden nicht mehr benötigte Parkplatzflächen im Talstationsbereich der Glescherbahnen im Bereich Kessel-fallstraße rückgewidmet.

Bergstation Gletscherjet 1

Beim Gletscherjet 1 auf dem Kitzsteinhorn wurde das bestehende Sportgeschäft erweitert. Für den weiteren Bestand als auch für die Erweiterung waren Anpassungen des Flächenwidmungsplanes notwendig.

Tauern Spa Platz

Für die geplante Hotelenerweiterung der Tauern Spa und Carportanlage wurde die Flächenwidmung für die Realisierung des Bauvorhabens angepasst.

Dafür wurde der Bebauungsplan entsprechend abgeändert.

Langfeldstraße/Falkenbachwand-gasse/Fichtenweg

Eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes mit Bebauungsplan wurde in diesem Bereich beschlossen.

Dabei wurde die Verbindung der Falkenbachwandgasse und Winkldörfel als Verkehrsfläche ausgewiesen und Anpassungen an die bestehenden Verkehrsflächen durchgeführt.

Für den gegenständlichen Bereich wurde ein Bebauungsplan neu erstellt. Die Infrastrukturmaßnahmen wurden in diesem Jahr ausgeführt.



Neuer Salzsilo im Gemeindebauhof



Grabungsarbeiten für Beleuchtung Sportplatz



Kabelverlegung in der Falkenbachwandgasse



1. EDV-Unterricht in der Volksschule
2. Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
3. Snowboard-Team der Sportmittelschule
4. Laufbewerb im Kapruner Moos

2

4

Volksschule

Im aktuellen Schuljahr werden 105 Schülerinnen und Schüler in 7 Klassen an der Volksschule Kaprun unterrichtet. Die Kinder stammen aus 16 verschiedenen Ländern, somit erleben unsere Mädchen und Buben von Anfang an ein Zusammenleben ohne Vorurteile als Selbstverständlichkeit.

Zusätzlich zur Vermittlung der Mathematik-, Lese- und Rechtschreibkompetenz, organisieren unsere Lehrerinnen vielfältige Angebote für die unterschiedlichen Begabungen und Interessen der Kinder.

Ein besonders sportliches Highlight war das heurige Bewegungsprojekt „AKSE-TUZI“. Während mehrerer Workshops und in vielen Übungsstunden erarbeiteten alle Schülerinnen und Schüler verschiedene Bewegungselemente zu Akrobatik, Seil, Turnen und Zirkus. Das Geübte zeigten die Kinder am Ende des Schuljahres in einer tollen, schwungvollen Show ihrem begeisterten Publikum. Die vielen sportlichen Aktivitäten an unserer Schule machten es möglich, nun zum ersten Mal, das Schulsportgütesiegel in Silber zu erreichen.

Bereits zum dritten Mal wurde uns das Zertifikat „Gesunde Volksschule Salzburg“ überreicht. Um die dafür nötigen

Kriterien erfüllen zu können, wurde darauf geachtet, die Gesundheitsförderung regelmäßig im Schulalltag zu integrieren. Rechtzeitig vor Weihnachten beteiligten sich die 4. Klassen auf Initiative unserer Religionslehrerin an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dabei wurden Geschenkkartons mit einfachen Dingen des Lebens gefüllt, um Kindern in ärmeren Ländern eine Freude zu bereiten.

Schulische Tagesbetreuung

Durchschnittlich werden pro Schuljahr 32-37 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kaprun und zum Teil auch der NMS Kaprun im dafür vorgesehenen Gruppenraum im Haus der Kinder betreut.

Bei der täglichen Lernstunde am Nachmittag werden die Kinder von Lehrerinnen der Volksschule unterstützt. Zwei Freizeitbetreuerinnen kümmern sich während dem Mittagessen um die Mädchen und Buben und planen und organisieren den Freizeiteil nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder.

Zwei Bewegungsräume, ein Kreativ- und Musikraum, die Volksschulturnhalle und der große Garten bieten genauso wie der Sportplatz und die zahlreichen Spielplätze in der Umgebung abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten.

Sportmittelschule

Die Sport- und Autonomiemittelschule setzt unter anderem folgende pädagogische Schwerpunkte, von denen sich auch unser Erzbischof Franz Lackner im Mai 2018 ein Bild machen konnte:

- Unterricht im Teamteaching
- Eigenverantwortliches Arbeiten in der Freiarbeit
- Sprachschwerpunkt: Fremdsprachenoffensive
- London Sprachwoche
- Differenzierung u. Individualisierung

Im heurigen Jahr gab es wieder viele tolle sportliche Erfolge. Das Tennisteam wurde Bezirksmeister und errang beim Landesfinale den ausgezeichneten 4. Platz. Auf der Schulsportanlage veranstalteten wir die Leichtathletik Bezirksmeisterschaften und wurden beim Jahrgang 2005 Bezirksmeister. Der Jahrgang 2003 errang den ausgezeichneten 2. Platz.

Sehr erfolgreich verliefen auch die SnowX-Schoolgames am Obertauern. Unsere Boarderinnen wurden Landesvizemeister im Teambewerb.

Beim Nestle Schullaufcup in Salzburg Rif schafften viele unserer Teilnehmer die Qualifikation für die Bundesmeisterschaften.

Unsere Schule darf daher auf Grund der sportlichen Erfolge das Schulsportgütesiegel in GOLD verwenden.



5



7



6



8

- 5. Vikings Weekend im JUK
- 6. Chillen im JUK
- 7. Haus der Kinder
- 8. Team der Bibliothek

Jugendtreff „JUK“

Die SchülerInnen von der Schülernachmittagsbetreuung im Haus der Kinder hatten die Möglichkeit sich den Jugendtreff genau anzusehen und das Team kennenzulernen. Weiters konnten die Kontakte zur Neuen Mittelschule verbessert werden und der Jugendtreff konnte sich bei den Schülern gut präsentieren. Obwohl sehr gut beworben, ist der persönliche Kontakt zur Jugend die beste Werbung für den Jugendtreff.

Das Vernetzen mit anderen Jugendeinrichtungen im Pinzgau wird auch als wichtiger Teil der Arbeit gesehen.

Der große Garten lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern bietet viele Möglichkeiten körperlich aktiv zu sein. Gesundheitsförderung begleitet die Jugendlichen das ganze Jahr. Vieles wird mit den Jugendlichen selbst hergestellt wie etwa Hollersaft, Apfelsaft oder Kräutertees.

Vikings Weekend

Bei diesem Projekt handelt es sich um das Abschlussprojekt von Pedro Cardoso zum Jugendleiter. Im November drehte sich im Jugendzentrum alles um das Mittelalter. Durch den Besuch der Showgruppe „Thors Krieger“ wurde das Mittelalter den Jugendlichen erlebbar gemacht. Das Ambiente am Lagerfeuer unterstrich die Erzählungen der Mittelaltergruppe noch einmal extra.

Haus der Kinder

Unter dem Motto „schlaue Jause“ für unsere Kindergartenkinder startete das neue Kindergartenjahr. Über eine noch buntere Jause durften sich alle Kindergartenkinder freuen.

Den ganzen September wurden sie mit leckeren und gesunden Snacks verwöhnt. Auch die Eltern waren nicht weniger begeistert: keine Jause vorbereiten am Morgen, kein Gezanke welche Jause eingepackt werden sollte, keine Debatte wer welche Jause hat. Und trotzdem war an der bunten Auswahl für jeden etwas dabei.

Das Ziel war es, den Kindern und Eltern zu zeigen bzw. zu helfen, dass mit wenigen Mitteln eine leckere, gesunde Vormittagsjause möglich ist. Diese Aktion wurde begeistert angenommen und vor allem tatkräftig von den Familien fortgeführt.

Dem Kindergartenpersonal gebührt für das Engagement ein großes Dankeschön. Durch die Unterstützung der Gemeinde können diese und ähnliche Aktionen für die Familien stets kostenfrei durchgeführt werden.

Gedankt wird vor allem auch den Eltern für das Verständnis und die Unterstützung dieser sinnvollen Aktion.

Bibliothek

Im heurigen Jahr hat Irmgard Hauer, die seit dem Jahr 2007 die Gescheide der Bibliothek geleitet hat, ihre Funktion zurückgelegt. Durch ihre langjährige Erfahrung konnte sie mit ihrem Team die Bibliothek ständig weiterentwickeln. Als Nachfolgerin konnte Chiara Buchner gewonnen werden, die seit 1. September 2018 die Leitung der Bibliothek übernommen hat. Derzeit umfasst das ehrenamtliche Team 7 Mitarbeiterinnen.

Die Mediathek, die schon viele Besucher der Bibliothek nutzen, spielt in Zeiten der Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Das Angebot an Büchern und anderen Medien für alle Altersgruppen und Interessen, wird auf dem neuesten Stand gehalten und kann somit allen Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Durch die verschiedenen Veranstaltungen ist die Bibliothek immer mehr ein Platz der Kommunikation und ein Ort der Begegnung.

Im Herbst bereicherten die Lesungen von Theresia Oblasser und Hemma Glittenberg das umfangreiche Jahresprogramm.

Die derzeitigen Öffnungszeiten sind Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr, sowie Donnerstag und Freitag von 16:00 bis 18:30 Uhr.



1. Theatergruppe Kitzstoabühne
2. Perchtenlauf
3. Ehrung für Kapellmeister
4. Musikkapelle Kaprun in Wien

Kitzstoabühne Kaprun

Die Kitzstoabühne begab sich in ihrem heurigen Stück ins „Kloster Falkenbach“ um dort „Schwester Petronellas Klostergeist“ zu brauen.

Die zahlreichen Zuschauer waren von dieser Komödie begeistert.

Zur Förderung der Gemeinschaft flog die Gruppe heuer nach Rom. Bei diesem tollen Ausflug wurde so richtig „geschichtsträchtige“ Luft geschnuppert. Durch Reiseleiter Gerald Wiener, wurden diese Tage zu einem besonderen Erlebnis.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand rund um Obfrau Barbara Rainer und Vizeobmann Raimund Breitfuß für weitere 3 Jahre bestätigt.

Die Proben zum neuen Stück, das ab Mitte Februar 2019 aufgeführt wird, laufen bereits.



Die Theaterleute in Rom

Perchten- und Brauchtumsverein

Die Vereinsmitglieder des Perchten- und Brauchtumsvereins Kaprun wählten im heurigen Jahr einen neuen Obmann und Ausschuss. Der bisherige Obmann Alois Hell, welcher seit zehn Jahren Obmann ist, übergab das Amt an Josef Koller. Als Stellvertreter fungieren Alois Hell und Christoph Rainer. Der Ausschuss wird durch Kassier Domenik David, Schriftführer Christian Erlinger sowie Ernst Egger als Kassier-Stellvertreter bzw. Gerhard Lederer jun. als Schriftführer-Stellvertreter ergänzt.

Alois Hell ist bereits seit der Gründung des Kapruner Perchten- und Brauchtumsvereins (Gründungsjahr 1989) Mitglied und war bereits in vielen verschiedenen Funktionen im Verein tätig.

Die Mitgliederzahl konnte in den letzten Jahren gesteigert werden. Sehr erfreulich sind die zahlreichen Jugendlichen im Verein.



Neuer Vorstand des Perchtenvereines

Musikkapelle Kaprun

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Musikkapelle fand eine Neuwahl statt, bei der Obmann Hannes Gallob und sein Team wieder bestätigt wurden. Michaela Buchner wechselte von der Kapellmeisterstellvertreterin zur Beirätin. Neue Jugendreferentin wurde Ramona Eder.

Ein heuriger Höhepunkt war das Frühjahrskonzert am Palmsonntag, bei dem zahlreiche verdiente Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet werden konnten. Besonders bei der Stückauswahl konnte Albert Lazansky wieder sein goldenes Händchen beweisen.

Im Mai stand für die Musikkapelle eine Premiere an. Ein Musikant aus den eigenen Reihen, Gerald Wiener, legte seine Prüfung als Kapellmeister ab. Im November wurde ihm dafür die Kapellmeisterbrosche im Rahmen des Ehrungsaktes um das Kulturwesen in Salzburg von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer überreicht.

Die Sommerkonzerte standen heuer unter dem Motto „Blosmusi Sommer“ und fanden beim Publikum großen Anklang. Ein besonderes Highlight des heurigen Jahres war sicher das „Winteropening des Salzburglandtourismus“ in der Marxer Halle in Wien. Eine weitere Neuerung ist das „MusiXmas“, welches am Sonntag, 23. Dezember 2018 das erste Mal am Kirchbichl stattfindet.



5



6

5. Tauziehen beim Burgfest
6. Festakt in der Burg
7. Ehrung bei der Feuerwehr
8. Kindertheater



7



8

30 Jahre Burgfest

Das Burgfest wurde in einem Ranking von über 180 österreichischen Mittelalterfesten von den Besuchern seit Jahren unter die Top 3 gereiht.

Wahrscheinlich auch deswegen, weil das Burgfest nicht nur vor und in der Burg Kaprun in alpiner Landschaft eine einzigartige Kulisse bietet, sondern auch weil ein hochwertiges Programm die Besucher erwartet.

So war das 30-jährige Burgfest heuer ein eindrucksvolles Fest mit einem tollem Programm. Höhepunkte neben Zeltstadt, Handwerksmarkt und Kinderwiese waren das Jubiläumsfeuerwerk, ein sieben Meter langer Drache, das spektakuläre Freikampfturnier, die sensationelle Feuershow und das Irish Folk Konzert mit Paddy Murphy.

Misha Hollaus bedankt sich besonders beim Burgfest Team für die gelungene Veranstaltung.

„Es ist ein langer Atem, Mut, Kraft, Engagement und viel Herzblut notwendig, um so ein Burgfest über so einen langen Zeitraum auf die Füße zu stellen. Besucher und Mitwirkende haben uns mit ihrer Wertschätzung viel Kraft gegeben immer wieder weiter zu machen. Das nächste Burgfest findet vom 19. bis 21. Juli 2019 statt.“

Freiwillige Feuerwehr

Anlässlich der Florianifeier im April 2018 bedankte sich Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer bei allen Kameraden für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Es wurden ca. 6.000 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit der Kapruner Bevölkerung und ihren Gästen geleistet. Zu insgesamt 36 Einsätzen mit 1.370 Stunden rückte die Feuerwehr Kaprun im abgelaufenen Jahr aus.

In der internen Kommunikation wird seit dem Herbst 2017 ein neues Zeitalter geschrieben. Die Feuerwehren verständigen sich nicht mehr im analogen System, sondern seit der erfolgten Umstellung wird mit dem Digitalfunksystem Tetra gefunkt. Das Land Salzburg nutzt den Digitalfunk im Bereich des Katastrophenschutzes und der Straßenmeister-eien.

Darüber hinaus wurden alle Salzburger Gemeinden mit je drei Funkgeräten für den Katastrophenfall ausgerüstet.

Durch den Digitalfunk werden für die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bundesheer, Bergrettung, Wasserrettung und Höhlenrettung sowohl die Sprechqualität als auch die Erreichbarkeit enorm verbessert.

Kulturverein Tauriska Kaprun

In Zeiten von Videospiele und Internet ist es umso wichtiger, bereits die Kleinsten für Kultur zu sensibilisieren. Ziel von KUKI ist es, junge Menschen für Theater zu begeistern. Seit über 30 Jahren werden verschiedenste Kinderveranstaltungen in Kaprun angeboten, die im Pinzgau großen Anklang finden.

Die Veranstalter versuchen, hochwertiges Theater zu einem attraktiven Eintrittspreis für die ganze Familie anzubieten. In den letzten 10 Jahren ist das mit den Kinderveranstaltungen bestens gelungen.

In diesem Jahr begeisterten die Veranstaltungen „Pinocchio“, der „Regenbogenfisch“ und das neue Musical „Sophie und das Drei-Federn-Rätsel“ die kleinen und großen Zuschauer. Alle Vorstellungen waren wieder restlos ausverkauft.

Das KUKI-Team bedankt sich bei der Gemeinde, dem Tourismusverband und JUFA-Hotel für die jährliche Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht an das treue Publikum. Der Kulturverein verspricht auch in Zukunft spannendes Theater nach Kaprun zu bringen, wobei im Jahr 2019 die Gruppe „Blutschink“ am 21. März 2019 als besonderes Highlight erwartet wird.



1. Traditionelle Schneeschuhwanderung
 2. Kurs „(Er)fahren unterwegs“
 3. „Wild, Kräuter & CO“ am Kirchbichl

1



2



3

YEP-Card

Die YEP-Card Aktion wurde im Jahr 1998, also vor genau 20 Jahren eingeführt. Das vorerst zeitlich begrenzte Projekt wurde von der Gemeinde Kaprun ab dem Jahr 2000 als Dauereinrichtung der örtlichen Jugendarbeit installiert.

Im Rahmen der YEP-Card Aktion können Kapruner Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in folgenden Einrichtungen Tätigkeiten verrichten: Haus der Kinder, Neue Mittelschule, Bibliothek, Recyclinghof, Kirche.

Die Jugendlichen können sich direkt bei diesen Einrichtungen melden und mit den Kontaktpersonen Termine vereinbaren. Pro geleisteter Stunde erhält man einen Punkt. Diese Punkte können dann im Gemeindeamt gegen diverse Preise eingetauscht werden. Der Idee für das Projekt lag zugrunde, dass Kinder und Jugendliche erkennen sollten, wenn sie für das Gemeinwohl Leistungen erbringen, dann bekommen sie vom Gemeinwesen auch etwas zurück. Somit können sie auch erleben, dass sie selbst Teil dieses Gemeinwesens sind, lernen ihre Kommunaleinrichtungen kennen, ihr soziales Engagement wird gefördert und ihre Identifikation mit der Gemeinde wird erhöht. Die Jugendlichen machen begeistert mit, fühlen sich ernst genommen und in die Gemeinschaft aufgenommen.

Gesunde Gemeinde

Seit mittlerweile vier Jahren ist die Gemeinde Kaprun Teil des Projektes Gesunde Gemeinde. Das Team des Arbeitskreises hat auch dieses Jahr ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu gesundheitsrelevanten Themen organisiert.

Mit einem Skating Workshop und der bereits traditionellen Schneeschuhwanderung wurde ins Jahr 2018 gestartet. Core Fitness und Rückenfit mit Smovey widmeten sich dem Thema Wirbelsäulengesundheit.

„Vergiss Dein nicht“ Demenz-Café bot Betroffenen und ihren Angehörigen die Möglichkeit zu einer ungezwungenen Zusammenkunft und Erfahrungsaustausch. Ein fixer Bestandteil des Programmes ist mittlerweile das monatliche Gedächtnistraining in der Bibliothek, sowie das Diabetesscreening, das jährlich in der Steinbockapotheke stattfindet.

Kaprunerinnen und Kapruner konnten sich beim Vortrag „(Er)fahren unterwegs“ über Veränderungen im Straßenverkehr im Laufe der Jahre und über E-Mobilität und ihre gesetzlichen Rahmenbedingungen informieren. Großen Anklang fand der Tanzkurs, der bereits zum zweiten Mal abgehalten wurde.

Ernährung ist ebenso eine Säule der Gesundheit. Sich rasch und unkompliziert aus frischen Zutaten ein geschmackvolles Essen selbst zuzubereiten, das zeigte Diätologin Renate Rohmoser unseren begeisterten Jugendlichen in der Schulküche.

Nicht weniger begeistert waren die Teilnehmer des neuerlich stattgefundenen Parcours & Freerunningworkshops.

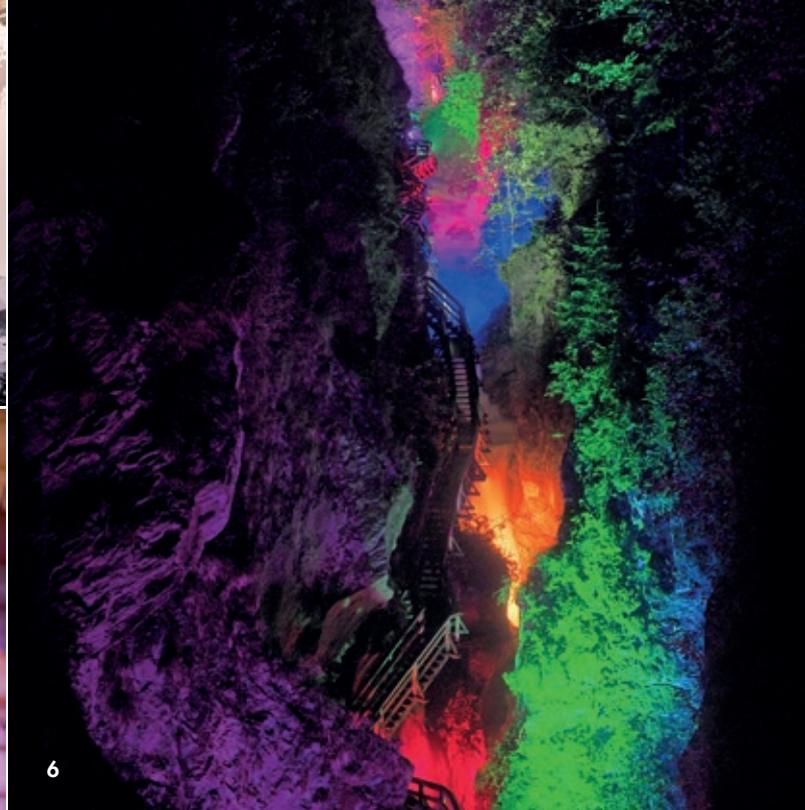
Bei „Wild, Kräuter & CO“ am Kirchbichl genossen die begeisterten Besucher Schmankerl vom heimischen Wild und Produkte aus der regionalen Landwirtschaft. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung und die vorangehende Messe von den Pinzgauer Jagdhornbläsern und den Eabochbuam.

Am kleinen Markt konnten zum Thema passende Produkte erworben werden. Dem Team der Gesunden Gemeinde Kaprun ist die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und Betrieben ein großes Anliegen und wir möchten uns für die hervorragende Kooperation bei allen Mitwirkenden bedanken.

Jeder der sich für Gesundheitsthemen in Kaprun interessiert und im Arbeitskreis aktiv mitwirken möchte ist im Team herzlich willkommen.



4. Kaprun Museum
5. Begrüßungsworte von Hans Jäger
6. Klammlichter Sigmund-Thun-Klamm



Neues vom Kirchbichl

Dieses Jahr organisierten das Kaprun Museum/VSF zusammen mit Der Buchladen – Susi Riedlsperger einige Lesungen und Vorträge im Meixnerhaus. Den Anfang machten Rudi Leo sowie Susanne Scholl, die anlässlich des Jubiläumsjahres 2018 einen Vortrag bzw. Lesung hielten. Danach folgte die erfolgreiche Buchpräsentation „Denkmal“ von Manfred Reisenhofer. Direkt beim Museum fand die Veranstaltung „Wild, Kräuter & Co“ statt, welche sehr gut besucht war. Als Highlight konnte im Oktober Folke Tegethoff für Lesungen in der Volks- und Neuen Mittelschule, sowie am Abend im Meixnerhaus gewonnen werden. Am 12. Dezember las Werner Thuswaldner aus „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und somit wurde die diesjährige Veranstaltungsreihe stimmungsvoll abgeschlossen. Das Museum ist derzeit am Mittwoch, Freitag und Sonntag von 13:00 bis 17:00 geöffnet.



Buchpräsentation im Meixnerhaus

Sigmund-Thun-Klamm

Im abgelaufenen Jahr konnte in der Sigmund-Thun-Klamm ein Besucherrekord mit 140.538 Eintritten verzeichnet werden. Das ergibt eine Steigerung von 13,7% zum Vorjahr.

Am stärksten Tag wanderten 2.322 Besucher durch die Klamm. Jeweils Freitags wurden insgesamt 15-mal die Klammlichter abgehalten. Dabei wird die Klamm mit Lichtgestaltung zu einem Spiel aus Licht, Wasser und Natur inszeniert, das insgesamt 2.761 Besucher begeisterte. Die Sagenhafte Nacht des Wassers besuchten insgesamt 1.408 Besucher.

Die Klamm ist heuer mit einem neuen Logo und einem neuen Werbeauftritt in die Saison gestartet. Auf die Sauberkeit der Anlagen wurde mehr Wert gelegt und so wurden heuer erstmals die Parkplätze und Wege täglich von einem Mitarbeiter der Klamm gereinigt.

In den Sommermonaten wurden für die Gäste- und Besucherinfo erstmals Praktikantinnen beschäftigt, welche von den Gästen sehr positiv aufgenommen wurden. Mit der Kapruner Einwohner-Card können das Kaprun Museum, die Klamm sowie die Klammlichter gratis besucht werden.

Gemeindeversammlung

Am 19. April 2018 fand im Veranstaltungssaal des Jugendgästehauses in Kaprun die bereits 8. öffentliche Gemeindeversammlung statt. Es nahmen neben den Mitgliedern der Gemeindevorstehung noch ca. 40 KaprunerInnen daran teil.

Mit einer Power-Point Präsentation berichtete Bürgermeister Manfred Gaßner über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im Jahr 2017 beschäftigt hat.

Weiters wurde eine Vorschau auf die zukünftigen Projekte der Gemeinde präsentiert. Danach wurde zur Diskussion eingeladen. Die zahlreichen Wortmeldungen und Anregungen wurden auch in der darauffolgenden Gemeindevertretungssitzung zur Kenntnis gebracht.

Einwohner-Card

Die Einwohner-Card wurde heuer wieder für alle BewohnerInnen von Kaprun erstellt und kostenfrei zugestellt.

Sie dient als Nachweis des Hauptwohnsitzes in Kaprun bei touristischen Einrichtungen (z.B. Bergbahnen, Bäder etc). Die Karte ist nicht übertragbar, gilt nicht als amtlicher Meldenachweis und ist bis 31. Dezember 2020 gültig.



1. Verleihung der Rekord-Urkunde
2. Line Dancer auf der Staumauer
3. Festzelt WOW Glacier Love
4. Bauernherbstfest

Großglockner Ultra-Trail

Am 4. Großglockner Ultra-Trail beteiligten sich über 1.500 LäuferInnen. Kurz vor dem Startschuss, der am Freitag um 22 Uhr abgefeuert wurde, ging ein Gewitter über Kaprun nieder. Am Samstag erreichten die Trailrunner, die sich auf vier verschiedenen Distanzen (110, 75, 50 und 30 km) auf den Weg durch drei Bundesländer, sieben Täler, sechs Orte, vorbei an 14 Gletschern und 300 Gipfeln über 3.000 Meter gemacht hatten, bei Rekordhitze das Ziel. Trotz der widrigen Umstände gab es fünf neue Streckenrekorde.



Start und Zieleinlauf Ultra-Trail Kaprun

Austropop Festival Kaprun

Das Austropop Festival Kaprun fand im Jahr 2017 zum ersten Mal statt und soll sich zur festen Größe in der Österreichischen Festivalszene entwickeln. Von 22. bis 23. Juni 2018 ging es in die zweite Runde.

Dieses Mal wurden die Pforten mit „Austropop and Friends“ in Richtung Nachbarländer und Blasmusik geöffnet.

Programmhilights: Wiener Wahnsinn, Spider Murphy Gang, A6Plus, Johanns Erben, Folkhilfe, Skolka.

Bauernherbstfest

Das Bauernherbstfest der Kapruner Bauernschaft lud dieses Jahr mit kulinarischen Schmankerln und musikalischer Umrahmung zum netten Beisammensein ein.

Ein Bauernherbst-Markt mit Produkten aus Handarbeit und Handwerk sowie Spezialitäten aus der Region und ein tolles Kinderprogramm wurde geboten. Feierlich eröffnet wurde das diesjährige Bauernherbstfest mit einem festlichen Einmarsch der Musikkapelle, der Trachtenfrauen, der Falkenbachschützen und der Kapruner Dirndl. Nach dem Plateln der „jungen Kitzstoana“ erfolgte der Käseanschnitt.

5 Jahre WOW Glacier Love

WOW Glacier Love, das offizielle Musik- und Wintersportfestival zur Eröffnung der Skisaison in Zell am See-Kaprun, feierte heuer sein fünftes Jubiläum. Der ausverkaufte Event fand von 2. bis 4. November 2018 am Kitzsteinhorn und im Ort Kaprun statt. Mehr als 6.000 Besucher kamen, um als eine der ersten in den Alpen den Winterstart zu feiern.

Das WOW Glacier Love Festival spricht mit den Freeride-Lines und Snowparks am Kitzsteinhorn zielgerichtet das junge Publikum aus aller Welt an.

3. Line Dance Weltrekordversuch

Nach zwei erfolgreichen Line Dance Alpfestivals fand auch heuer wieder das Country & Western Spektakel von 14. bis 17. Juni in Zell am See-Kaprun statt. Über 900 begeisterte Fans und Tänzer nahmen an der Veranstaltung teil und tanzten für den Weltrekordversuch am 16. Juni 2018 in einer Linie auf der Mooserboden- Staumauer auf 2.036 m Seehöhe.

Die großartigen Bilder der atemberaubenden Bergkulisse gingen erneut um die Welt, der Weltrekordversuch „Höchstgelegener Country- & Western-Line Dance“ wurde auch heuer wieder geknackt.



Das neue Kaprun Center

Verbindung der Skigebiete

Am 12. April 2018 wurde beim offiziellen Baustart der Grundstein für das Kapruner Generationenprojekt, der seilbahntechnischen Verbindung, Kaprun – Maiskogel – Kitzsteinhorn, gelegt. Die vergangenen Monate waren von intensiven Arbeiten an gleichzeitig mehreren Baustellen, vom Ortszentrum über den Maiskogel bis Langwied, geprägt. Mit der offiziellen Eröffnung der neuen MK Maiskogelbahn und des Kaprun Centers, am 14. Dezember 2018, wurde der erste Abschnitt Realität.

Ab kommendem Winter präsentiert sich nun der Maiskogel in völlig neuer Qualität. Auch der erste Bauabschnitt der 3K K-connection konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In einem Jahr, im Dezember 2019, werden dann der Kapruner Ortskern, über den Maiskogel mit dem Kitzsteinhorn verbunden sein.

Komfortable 10er-Kabinenbahn

Die neue MK Maiskogelbahn verbindet in zwei Sektionen das Kapruner Ortszentrum (768 m) über die neue Mittelstation Stanger (1.137m) mit dem 1.570 m hohen Maiskogel. Die 10er-Kabinen-Einseilumlaufbahn bringt in nur zwölf Minuten Fahrzeit bis zu 2.800 Personen pro Stunde auf den Kapruner Hausberg. Die neue Mittelstation Stanger wertet den Familienberg Maiskogel ganz wesentlich auf, da das

ideale Anfänger- und Skischulen Areal erstmals bequem mit einer Seilbahn erreichbar ist. Durch die neue Talfahrtmöglichkeit kann der Skibetrieb auch früher starten beziehungsweise verlängert werden, da der schneesichere obere Bereich erstmals erreichbar ist. Der Maislift und die Almbahn bleiben unverändert bestehen. Eine Premiere wird es auch im Sommer 2019 geben: Der Maiskogel und die bestehenden Wander- und Bikewege werden erstmals vom Kapruner Ortszentrum aus erreichbar sein.

Neues Kaprun Center

Das neue Kaprun Center, das ebenfalls am 14. Dezember seiner Bestimmung übergeben wird, vereint Kassen & Info, ein Skidepot mit bis zu 2.000 Stellplätzen, einen Intersport Bründl Sport- und Rentshop sowie die Unternehmenszentrale der Gletscherbahnen Kaprun AG unter einem Dach.



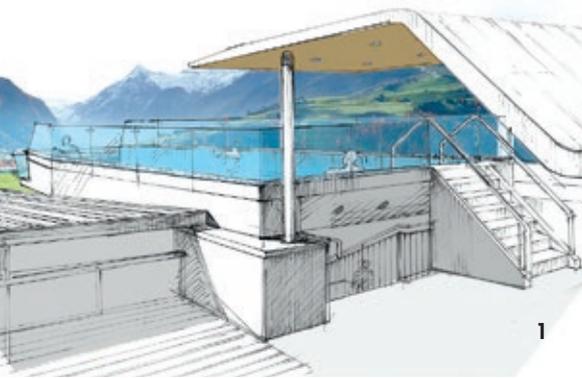
Neue Stütze für die 3K K-connection

Ski-in-Ski-out und Seilbahnkette

Die Bauarbeiten für die 3K K-connection, die ab Dezember 2019 den Maiskogel mit Langwied am Kitzsteinhorn verbinden wird, liegen im Zeitplan. Berg- und Talstationen sowie die Stützenbauten der ersten Dreiseilumlaufbahn Salzburgs wurden noch in diesem Herbst fertiggestellt, somit ist auch die erste Bauetappe von Salzburgs erster Dreiseilumlaufbahn abgeschlossen. Nach der Winterpause, im Frühjahr 2019, werden die Bauarbeiten zur Fertigstellung der 3K K-connection wieder aufgenommen. Im Dezember 2019 wird die langersehnte Skigebietsverbindung Kaprun–Maiskogel–Kitzsteinhorn Realität sein. Kaprun wird seinen Gästen dann erstmals Ski-in-Ski-out anbieten können und mit der längsten Seilbahnkette (12 Kilometer) und größten Höhendifferenz (2.261 Höhenmeter) in den Ostalpen wiederum Seilbahngeschichte schreiben.



Grundsteinlegung für die neue Bergbahn



1



2



3

1. Neuer Spa-Bereich
2. Anbau Hoteltrakt
3. Line Dance auf der Staumauer

Tauern Spa

Das Tauern Spa erweitert mit zusätzlichen 51 Zimmer-Einheiten seine Kapazitäten. Neben dem Neubau, der sich in Richtung Nord – Nord/Ost erstreckt, werden auch Spa, Restaurant und Küche vergrößert. Der sich über vier Stockwerke erstreckende Zubau wird wie das bestehende Thermenhotel der 4*S Kategorie angehören.

Der bestehende Skyline-Pool aus Glas ist einer der absoluten Eyecatcher der Tauern Spa. Mit dem Umbau soll im Hotel Spa Gletscherblick ein zusätzlicher Glas Panoramapool, eine Kristallsauna und ein Eisnebelgang das Angebot erweitern. Alle Kapruner und Stammgäste, sowie die Tauern Spa Friends Betriebe werden künftig von der Angebotserweiterung profitieren. Auch die öffentliche Sauna wird ausgebaut. Die neue Großraumsauna wird viele neue Aufguss-Inszenierungen und Wellness-Erlebnisse bieten.

Das Restaurant wird durch den Umbau erweitert und es entsteht ein sonniger Wintergarten. Mit dem Fokus auf Front- und Show Cooking und einem individuellen Dinner Konzept, dürfen die Gäste auf völlig neue kulinarische Highlights gespannt sein.

Die Eröffnung der Erweiterung ist für Dezember 2019 geplant.

Hochgebirgsstauseen

Der milde Frühling und die vielen Sonnentage im Sommer 2018 brachten den Hochgebirgsstauseen Kaprun in diesem Jahr eine Besucherzahl von über 140.000 Gästen.

Das Angebot an verschiedenen Aktivitäten, wie Klettersteig Touren, Lama und Alpaka Spaziergänge, Flying Fox oder Staumauerführungen fanden großes Interesse bei den Gästen. Hohe mediale Aufmerksamkeit brachte der erneut eingestellte Weltrekord im „Line Dance on the Wall“ mit sich. Der Verbund Radtag, welcher mittlerweile in der Region für viele unverzichtbar geworden ist, hatte in diesem Jahr sogar doppelt so viele Teilnehmer, wie in den vergangenen Jahren.

Ebenfalls etliche Zuschauer reisten zum Groß Glockner Ultra-Trail an, dessen Streckenführung bereits zum 3. Mal durch das Gebiet der Stauseen führte. Auch das Verbund Kinderfest lockte zahlreiche Familien mit ihren Kinder auf den Mooserboden, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Darüber hinaus bescherten diverse Drehs für TV Sendungen sowie originell in Szene gesetzte Bilder in den Sozialen Medien den Zuschauern und Followern einen beeindruckenden Einblick in die Welt der Hochgebirgsstauseen.

Neue Mayereinödbücke

Es handelt sich dabei um eine „Trogbrücke“, die in vier Einzelteilen angeliefert und vor Ort zusammengesetzt wurde. Die Brückenspannweite beträgt 50 Meter, bei einem Gewicht von 220 Tonnen. Die Kosten von rund 2 Millionen Euro werden durch das Projekt Hochwasserschutz Zeller Becken übernommen. Die Gemeinden Zell am See und Kaprun tragen jeweils € 300.000 zum Geh- und Radweg bei.

Hochwasserschutz Zeller Becken

700 Objekte und 4.700 Bewohner werden dadurch geschützt. Die Kosten werden vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (€ 18,8 Mio.) sowie vom Wasserverband Zeller Becken (€ 3,4 Mio.) getragen. Durch die Schutzmaßnahmen entstehen 250 Hektar Retentionsraum für die Salzach. Insgesamt entstehen 6,3 Hektar neue Gewässerfläche auf 3,5 Kilometer Salzachstrecke.



Neue Mayereinödbücke



Neue Startseite kaprun.at

kaprun.at

Die öffentliche Präsentation der neuen Website erfolgte im November 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kaprun.

Die politisch unabhängige Website erschien am 3. Dezember 2018 in neuem Design und technisch auf höchstem Niveau. Kaprun wird im Tourismus, der Wirtschaft und mit den vielen Vereinen klar und übersichtlich präsentiert.

Es handelt sich ausschließlich um eine Seite für Kaprun und gibt ausschließlich allen Kaprunern die Chance, sich zu positionieren und im Web gut auffindbar zu sein. Ziel und Wunsch der Gemeinde ist es, alle Kapruner Betriebe und Vereine darzustellen.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Kapruner Betriebe mit Kaprun identifizieren und sich auf der Website – ausschließlich für Kapruner – präsentieren.



Roland Hartl und Hans Jäger bei der Präsentation

Einige Schwerpunkte

- Die Domain ist in den Suchmaschinen ohne Bezahlung ganz vorne zu finden
- Möglichkeit der genauesten Analysen über Google Analytics
- Betriebe werden über ein prägendes Headerbild mit Überschriften und Logo gelistet
- Möglichkeit zur Einbindung von Videos
- Frei wählbare Texte
- Bis zu 8 Bilder können aufgelistet werden
- Direkte Einbindung von Buchungen und Anfragen
- Standortanzeige über Google Maps
- Auflistung der Einkaufsmöglichkeiten
- Wirtschaftsbetriebe ohne Webseite (Domain) haben die Möglichkeit sich zu präsentieren
- Darstellung aller Kulinarikbetriebe
- Terminkalender, Events
- Wetter



Präsentation im Sitzungssaal Gemeindeamt

Kosten

Wesentlich ist, dass die Gemeinde die Website nicht gewinnorientiert betreibt. kaprun.at soll sich ausschließlich mit den Einschaltungen finanzieren, daher können diese sehr kostengünstig angeboten werden.

Tourismus (Bronze, Silber, Gold):

€ 10,75 bis 120,00 pro Monat

Wirtschaft (Silber, Gold):

€ 6,60 oder 17,50 pro Monat

Kulinarik:

€ 7,90 pro Monat

Kapruner Skischulen:

€ 8,00 pro Monat

- Mögliche Kategorien Gold, Silber, Bronze genießen besondere Werbeeffekte (Startseite, Verlinkungen, etc.)
- Kostenlose Einschaltungen von Betrieben werden hinter den zahlenden Kategorien, nur mit Bild und Anschrift angezeigt
- Vereine werden gratis gelistet und haben dieselben Möglichkeiten der Einschaltung wie die höchste Kategorie der zahlenden Betriebe

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen:

Roland Hartl, Webmaster
support@kaprun.at oder
Tel. +43 (0)664 18 28 416



1



3



2

1. Neue Kartonagenpresse
2. Neuer Mäher
3. Instandhaltung der Wanderwege
4. Kunstschnee für Langlaufloipe



4

Nachruf Ing. Franz Hofer

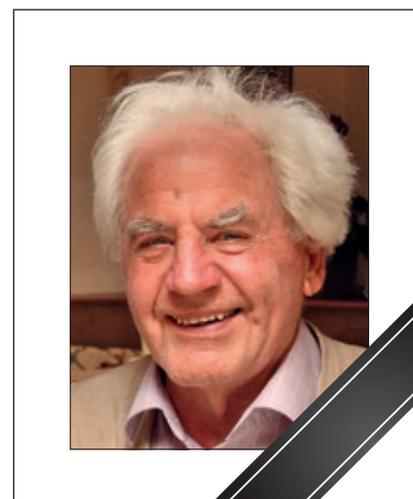
Ing. Franz Hofer ist am 14. September 2018 im 92. Lebensjahr verstorben. Er war von 1969 bis 1975 Bürgermeister der Gemeinde Kaprun und hat am Aufbau und Aufschwung der Gemeinde wesentlichen Anteil geleistet.

Seine wichtigsten Projekte

- Erweiterung Badeanlagen und Umbau Sauna
- Ausbau des Trinkwassernetzes (Kesselfall-Leitung) mit Hochbehälter
- Bau des Verkehrsvereinsgebäudes
- Bau der Turnhalle Volksschule

- Ausbau des Fußballplatzes mit Sportlerheim und Tennisplätzen
- Verbesserungen der Schipisten Lechner- und Schaufelberg
- Beistellung von Grundflächen für sozialen Wohnbau
- Neubau Gemeindebauhof
- Ausbau Seniorenhaus
- Vorplanung Umfahrungsstraße etc.

Für seine Verdienste wurde ihm 1975 der Ehrenring der Gemeinde Kaprun verliehen. Er wird ein unvergessliches Vorbild bleiben.



Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	Diff. in %
November	46.610	49.717	55.064	65.968	19,80
Dezember	99.024	91.117	85.617	101.559	18,62
Jänner	101.584	107.855	108.655	132.692	22,12
Februar	131.709	137.932	137.380	160.402	16,76
März	95.923	127.136	117.117	137.056	17,02
April	72.155	54.685	87.500	137.056	-13,54
Winter ges.	547.005	568.442	591.333	673.331	13,87
Sommer	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	Diff. in %
Mai	32.352	35.476	28.357	40.769	43,77
Juni	45.567	33.402	49.650	54.701	10,17
Juli	99.178	119.665	130.966	146.656	11,98
August	142.237	146.997	154.412	155.223	0,53
September	53.959	59.441	58.955	50.595	-14,18
Oktober	32.976	36.078	46.550	41.650	-10,53
Sommer ges.	406.269	431.059	468.890	489.594	4,42
Gesamt:	953.274	999.501	1.060.223	1.162.925	9,69

Tag der Kapruner

Auf Initiative der Gemeinde Kaprun wurde vor einigen Jahren für die Kapruner Bevölkerung die Aktion „Tag der Kapruner“ geschaffen. Mit dabei sind die touristischen Leitbetriebe Gletscherbahnen Kaprun AG, die Hochgebirgstauseen, sowie das Tauern Spa.

Ermöglicht wird dankenswerterweise einmal jährlich der kostenlose Eintritt bzw. die Benützung der Anlagen. Diese Aktion ist mittlerweile bei der Kapruner Bevölkerung sehr beliebt, was die Besucherzahlen an diesen Tagen deutlich zeigen.

Die Gemeinde dankt den Betrieben für das großzügige Angebot.

DEZEMBER

Samstag	22.12.2018	18:00 Uhr	Christbaumsingen am Kirchbichl
Sonntag	23.12.2018	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert Musikkapelle Kaprun vor Meixnerhaus „Musi X-Mas“
Montag	24.12.2018	15:00 Uhr	Kinderliturgie Pfarrkirche
		16:30 Uhr	Nachmittagsandacht mit Anglöckler und anschl. Gräbersegnung Pfarrkirche
		22:00 Uhr	Christmette in der Barbarakapelle
		23:00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche
Dienstag	25.12.2018	16:30 Uhr	Glühwürmchenlauf auf Ski Lechnerberg
Montag	31.12.2018	17:00 Uhr	Jahresabschluss Gottesdienst Pfarrkirche
		18:00 Uhr	Silvester-Fackellauf Lechnerberg und Schaufelberg

JÄNNER

Mittwoch	02.01.2019	16:30 Uhr	Glühwürmchenlauf auf Ski Lechnerberg
Montag	07.01.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg
Donnerstag	10.01.2019	14:30 Uhr	Rollende Herzen Bus Parkplatz Feuerwehrhaus
Samstag – Sonntag	12. – 13.01.2019		„Winter Spartan Race“ 5 oder 13 km mit mehr als 20 Hindernissen
Montag	14.01.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg
Montag	21.01.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg
Montag	28.01.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg

FEBRUAR

Montag	04.02.2019	20:00 Uhr	„Nacht der Ballone“ am Lechnerberg
Donnerstag	07.02.2019	14:30 Uhr	Rollende Herzen Bus Parkplatz Feuerwehrhaus
Montag	18.02.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg
Montag	25.02.2019	20:00 Uhr	„Nightshow“ am Lechnerberg

MÄRZ

Sonntag	03.03.2019	14:00 Uhr	Kinderfasching auf der Burg
Donnerstag	14.03.2019	14:30 Uhr	Rollende Herzen Bus Parkplatz Feuerwehrhaus
Montag – Sonntag	25. – 31.03.2019		„World Rookie Tour Finals“ Nachwuchs-Snowboarder Kitzsteinhorn

Burgführung jeden Montag ab 16:00 Uhr!

Meldung für öffentliche Veranstaltungen an support@kaprun.at (www.kaprun.at/Veranstaltungen)

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren und Hochzeitsjubilaren im Jahr 2019. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht d.h. auch keine Geburten und Sterbefälle.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Verlagsort: Gemeinde Kaprun, 5710
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Gaßner
Layout: Rammy e.U. · Martin Ramsauer, Kaprun / Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun

Fotos: Gemeinde Kaprun und privat
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint 1x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.

Denk-mal

Erhältlich im **Buchladen**

Kaprun im Wandel der Zeit

Erhältlich im **Buchladen** und **Postshop**



€ 19,⁸⁰



€ 35,-

